

Monatswanderung 16. Juni 2024

Runde um Trechtingshausen – Binger Wald

Unsere Wanderung im Juni führt uns von Trechtingshausen hoch in den Binger Stadtwald. Der Binger Stadtwald ist ein bis 638 Meter hoher Teil des Mittelgebirges Hunsrück im Westen der Stadt Bingen. Er erstreckt sich über eine Fläche von rund 2.100 Hektar und bietet eine große Auswahl an Freizeitmöglichkeiten und Wanderwegen.

Auf den markierten Rundwegen wird alles geboten, was ein Wanderweg hergeben kann: naturnahe Wege, mehrere Einkehrmöglichkeiten, wildromantische Bachtäler, trutzige Burgen und grandiose Aussichten ins Rheintal. Unsere Wanderwege führen uns durch das Morgenbachtal, weiter zur Steckeschläfer-Klamm, vorbei an der Ausgrabungsstätte Villa rustica, über die Hängebrücke im Kreuzbachtal zum Forsthaus Heiligkreuz. Von hier aus geht es nun weiter auf dem Soonwaldsteig Richtung Schweizerhaus. Immer wieder bietet sich die Möglichkeit tolle Aussichtspunkte auf den Rhein zu erleben. Weiter auf dem Eselspfad erreicht man bald die Burg Rheinstein. Jüngste Untersuchungen deuten darauf hin, dass die mittelalterliche Burg in den Jahren 1306 – 1320 als Wohnturmanlage entstand. Ende des 16. Jahrhunderts beginnt unter dem letzten Bewohner mangels wirtschaftlicher Mittel der Verfall, der Wiederaufbau erfolgte bis 1829. Heute befindet sich das Romantik-Schloss Burg Rheinstein mit Gastronomie, Apartments und dem Burgmuseum in der Burganlage. Vorbei an Burg Rheinstein geht es nun weiter auf dem steilen Eselspfad Richtung Einstieg zum Morgenbachtal. Zuvor erreicht man aber noch einen Ausblick auf die Burg Reichenstein. Die ursprüngliche Ersterwähnung der Höhenburg stammt aus dem Jahr 1213. Seit dem 16. Jahrhundert war die Burg dem Verfall überlassen, die Reste wurden im Pfälzischen Erbfolgekrieg gesprengt. Ihr heutiges Aussehen erhielt die Burg durch einen reichen Industriellen in den Jahren 1899 – 1902. Auf dem Gelände der Vorburg wurden weitere Wohnbauten und ein Aussichtsturm errichtet. Die heutigen Besitzer halten die Burg als Wochenendsitz und betreiben zugleich hier ein Museum sowie ein Hotel mit Restaurantbetrieb.

Nach einer kleinen Kletterei erreicht man wieder das Morgenbachtal und der Weg führt uns direkt an Burg Reichenstein vorbei nach Trechtlingshausen.

A-Gruppe: 19,4 km, 590 HM, Laufzeit 4.38 Std.

Mittagseinkehr geplant im Forsthaus Jägerhaus

B-Gruppe: 14,7 km, 410 HM, Laufzeit 3.50 Std.

Mittagseinkehr wird von der Wandergruppe entschieden

Wanderung der C-Gruppe

Über die A61 Abfahrt Stromberg erreichen wir Waldalgesheim, wo die C-Gruppe aussteigt.

Die Wanderung beginnt hier und geht in Richtung Bergwerk. Von hier geht es weiter zum Bell Kreuz. Unser nächstes Ziel ist die Steckeschleifer-Klamm , einem schönen Tal entlang des Hasselbachs. Mittagseinkehr ist im Forsthaus Jägerhaus. Gestärkt geht es dann entlang dem Morgenbachtal nach Trechtlingshausen.

Ab hier fahren wir mit dem Bus zu unserer Schlusseinkehr.

Gesamtstrecke: 11,4 km 120 Höhenmeter

Schlusseinkehr für alle 3 Gruppen ist im Gasthaus am Bahnhof in 55437 Ockenheim, Bahnhofstr. 1

Busabfahrt zu dieser Tageswanderung ist um 8.00 Uhr ab Bahnhof Worms, um 8.10 Uhr ab Rewe Markt, Dr.-Karl-Sonnenschein-Str. und Wormatia Stadion um 8.15 Uhr. Der Busfahrtpreis beträgt 15 Euro. Schnupper-Wandern für Gäste ist bei vorheriger Anmeldung möglich.

Anmerkung: Die Wanderung ist so gut wie ausgebucht. Infos und Anmeldung zu der Wanderung bei Franz Fischer unter Telefon 06242–9127957 oder unter der Email - Adresse wanderwart@pwv-worms.de. Informationen über weitere Wandertermine gibt es im Internet unter der Adresse pwv-worms.de